

Caritas
&Du
Wir helfen.

Freundeskreis
Caritas Kärnten



Caritas steht für gerechte Chancen für alle, solidarisches Handeln und die Bereitschaft zum Teilen. – Das sind für uns wesentliche, unverzichtbare Bausteine der Gesellschaft. Es ist uns wichtig, dass die Schwächsten in der Bevölkerung eine starke Stimme erhalten. Die letzte Zeit hat gezeigt, dass wir als Gesellschaft große Prüfungen nur bestehen, wenn wir zusammenhalten.

Aus diesem Grund sind wir Caritas-Botschafter*innen und laden auch Sie ein, sich uns im Caritas Freundeskreis anzuschließen.

Formen und prägen wir gemeinsam unser Land auch an den Rändern der Gesellschaft, die oftmals übersehen werden.



Wer sind wir?

Wir sind Entscheidungsträger*innen und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Kirche, Wissenschaft und Sport.

Was wollen wir?

Uns eint der Wunsch, eine zukunftsfähige Gesellschaft mitzugestalten. Wir übernehmen Verantwortung, wollen etwas zurückgeben und Kärnten krisenfest machen, nicht nur in unserem beruflichen Umfeld, sondern besonders dort, wo unser öffentliches Sozialsystem nicht immer helfen kann.

Wir wollen ganz konkret jenen Menschen helfen, die sich in finanziellen Notlagen befinden und hilfesuchend an die Caritas wenden. Unsere Spenden sollen Überbrückungshilfen für Einzelpersonen, Familien und Alleinerziehende ermöglichen und ihnen eine Perspektive bieten.

Warum tun wir das?

„Eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied“ - Umgelegt auf unsere Gesellschaft verpflichtet uns dieses Zitat von Harvard-Professor John Rawls hinzusehen auf die Situation derjenigen, denen es am schlechtesten geht, auf benachteiligte Menschen in unserer Gesellschaft zu achten und deren Position und Leben zu stärken.

„Die Stärke einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit den Schwächsten ihrer Mitglieder umgeht.“

Mag. Ernst Sandriesser, Caritasdirektor

Wie geschieht dies?

Wir setzen unser Netzwerk ein. Durch die Vernetzung von Personen und Organisationen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gelingt uns eine Bündelung der Kräfte. Wir SIND und wir SUCHEN MultiplikatorInnen.

Wir treffen uns **einmal im Jahr** zu einer **gemeinsamen Veranstaltung**, bei der wir für Menschen in existentiellen Notlagen in Kärnten um finanzielle Unterstützung bitten.

Durch unsere **jährliche Freundeskreis-Spende von EUR 250,-** stellen wir einen Mindestbetrag zur Verfügung, der durch den Spendenauf Ruf bei der Jahresveranstaltung erhöht werden soll.

Wie wirkt unsere Spende?

Unsere Spende zeigt Wirkung, weil sie über die Sozialberater*innen der Caritas Kärnten zu jenen Menschen gelangt, die Hilfe benötigen. Jede einzelne Freundeskreis-Spende wird als Mietzuschuss, Kautionshilfe, Zuschuss bei Stromkosten, Schultstarthilfe oder als Unterstützung bei Krankheitsfällen für Hilfesuchende ausbezahlt und hilft ganz konkret.



„Gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen bedeutet Chancen zu eröffnen, um die Zukunft in die eigene Hand zu nehmen. Wir sehen das bei Infineon ganz konkret bei der Unterstützung der Caritas Lerncafés. Für uns als Leitbetrieb, aber auch für mich ganz persönlich, ist es eine Herzensangelegenheit, sinnstiftend wirken und etwas bewegen zu können.“

Sabine Herlitschka, Vorstandvorsitzende Infineon Technologies Austria



„In meinem Beruf bin ich häufig mit Menschen in besonderen Lebenssituationen konfrontiert. Im Rahmen meiner Gestaltungsmöglichkeit ist es mir wichtig, christliche Grundwerte zu vertreten. Ich freue mich, meine berufliche Erfahrung auch ehrenamtlich für Menschen in schwierigen Situationen helfend einbringen zu können.“

Mag. Dr. Christian Perchtold, Öffentlicher Notar



„Ein Schicksalsschlag kann das Leben ganzer Familien von einer Sekunde auf die andere für immer verändern. Es ist mir wichtig Mitmenschen zu unterstützen, denen es gerade nicht so gut geht und welche rasche Hilfe der Gesellschaft benötigen. Institutionen wie die Caritas rücken diese Menschen und deren Probleme in den Blick der Öffentlichkeit und helfen da, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Wenn man selbst in der glücklichen Lage ist Mitmenschen helfen zu können, ist es ein Privileg und Verpflichtung zugleich.“

Jasmin Ouschan, Billiard-Weltmeisterin



„Bin ich die Caritas? Ja, ich glaube, wir sollten es alle sein. Denn ich glaube, dass man Organisationen wie die Caritas dringend und unbedingt unterstützen muss. Gerade in dieser schwierigen Zeit, wo die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Wir dürfen uns in dieser Zeit der gesellschaftlichen Gereiztheit nicht verlieren und dazu trägt die Caritas einen wichtigen Anteil.“

Aron Stiel, Intendant Stadttheater Klagenfurt



Rückblickend auf meine Zeit in der Caritas ist Freundschaft wohl das richtige Wort, das mich mit vielen freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, Klient*innen in den verschiedensten Einrichtungen, aber auch zahlreichen Unterstützer*innen verbindet. Mit ihnen allen teile ich die Überzeugung, dass Nächstenliebe und Solidarität auch das eigene Leben befruchten, weil sie ihm Sinn verleihen. Gerne werde ich diesem Freundeskreis treu bleiben und weiter meinen Teil dazulegen, um das „Wir“ in der Caritas beim „Wir helfen“ zu unterstützen.

Dr. Josef Marketz, Diözesanbischof

Jährliche Freundeskreis-Spende € 250,-

Kärntner Sparkasse AT40 2070 6000 0000 5587

Spendenzweck: Freundeskreis



Mag. Roberta Striedinger
Großspender*innenbetreuung
+43 (0)676 / 333 62 01
r.striedinger@caritas-kaernten.at



www.caritas-kaernten.at/freundeskreis